Sieben Personen sind in Gewahrsam.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen „versuchten Mordes an einer Person der öffentlichen Gewalt“ eingeleitet, in diesem Fall an einem diensthabenden Gendarmen vor der israelischen Botschaft in Paris am Montag, den 19. Oktober 2020, sagte die Pariser Staatsanwaltschaft am Mittwoch, den 21. Oktober franceinfo, und bestätigte damit eine Information von RTL. Sieben Personen, darunter zwei Minderjährige, seien in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch verhaftet und in Gewahrsam genommen worden, fügte die Staatsanwaltschaft hinzu.

Laut einer Polizeiquelle sagte ein Gendarm, der für den Schutz der Botschaft zuständig ist, dass er am Montag, dem 19. Oktober, vor dem Verlassen des Geländes im 8. Arrondissement von Paris von einem Fahrzeug verletzt wurde, das versuchte, ihn zu überfahren. Dasselbe Fahrzeug wurde am Dienstagabend gesichtet und von der Polizei abgefangen, was zu den Festnahmen fuhr, sagte die Polizeiquelle.